Region

Berner Oberländer/Thuner Tagblatt
Freitag, 20. Januar 2017

Skiklub feiert 100 erfolgreiche Jahre

FRUTIGEN 17 Männer waren es, die vor 100 Jahren den Skiklub gründeten. Heute sind es gegen 500 Mitglieder, darunter auch ein Olympiasieger. Das Jubiläum wird mit einem Rennen in der Schwerzi gefeiert, wo viele Frutiger Skifahren gelernt oder um Plätze in den Schulskirennen gekämpft haben.

Etliche Frutiger dachten wohl, sie hätten einen Sehfehler: In der Schwerzi hinter dem Restaurant Pony steht tatsächlich eine Schneekanone. Und seit letztem Wochenende auch wieder ein kleiner Schlepplift – wie bis in die 1980er-Jahre. Der Skiklub Frutigen will so sichergehen, dass die zum 100-Jahr-Jubiläum geplanten Parallelslalomduelle am Samstag, 28. Januar, auch sicher durchgeführt werden können. Und das an einem Hang, an dem Hunderte Frutiger Ski fahren gelernt haben. An mehreren Nachmittagen sowie den Wochenenden im Januar ist der Lift in Betrieb, heute Abend sogar für das Nachtskifahren von 19 bis 22 Uhr. Richtig gefeiert wird dann am Freitag und Samstag, 27. und 28. Januar.



Ein Thema zieht sich durch die Geschichte des Klubs, den 17 skibegeisterte Männer (die ersten Frauen wurden erst 1936 aufgenommen) 1917 gegründet haben: die Skihütten. Rasch nach der Gründung war klar, dass Elsigen sich zum gesellschaftlichen und sportlichen Zentrum des Vereins entwickeln würde. Bereits im Gründungsjahr wurde eine Skihütte auf der Elsigenalp betrieben. Immer wieder waren jedoch die Miete und die Platzverhältnisse Thema, bis 1959 nach vielen erfolglosen Versuchen eine eigene Hütte auf gepachtetem Land erstellt werden konnte. Im Jubi-

PROGRAMM

skifahren 19–22 Uhr. Offen am Samstag, 21. Januar, Sonntag, 22. Januar, und Mittwoch, 25. Januar (jeweils 13–17 Uhr).

Festprogramm, Freitag, 27. Januar: Oldiesparty mit DJ Funky Soulsa in der Widihalle (ab 21 Uhr). Samstag, 28. Januar: ab 10 Uhr Parallelduelle in der Schwerzi, ab 15 Uhr Finalduelle und Rennen mit Skiprominenz. Ab 21 Uhr Après-Ski-Party in der Widihalle mit Alex, dem Skihüt-

Skilift Schwerzi: heute Nacht-

www.skfrutigen.ch

tenkönig. hsf



Das erste Skirennen mit Start auf der Mäggiserenegg und Ziel beim Sekundarschulhaus – Laufzeit rund 12 Minuten.

läumsheft ist nachzulesen, dass oft Sonderbeiträge von den Mitgliedern für die Hütte eingefordert wurden, diese hiessen zum Beispiel «Hütten-Fünfliber».

Die Disziplinen

Der Skiklub hat sich schon früh mit Skikursen, Volksrennen und Skispringen einen Namen gemacht, in der Schlosswiid wurde 1925 eine abenteuerliche Konstruktion («Niesenschanze») für die Springer aufgebaut. Die verschiedenen – auch nationalen – Rennen wurden mehr und mehr auf die Elsigenalp verlegt, auch wenn sich der Verein 1958 klar gegen eine Luftseilbahn aus-

«Das stille Elsigen soll nicht ein allgemeiner Rummelplatz werden.»

Aus der Chronik

sprach. «Das stille Elsigen soll nicht ein allgemeiner Rummelplatz werden, sondern hoffentlich noch lange eines der bald wenigen Skigebiete bleiben, wo der Schneesportler noch unberührten Schnee, Ruhe und Erholung finden kann», wurde der Entscheid begründet. Das Skigebiet wurde dann 1963 «dem Moloch

Technik und Schnelligkeit» geopfert: Mit der alten Engstligenbahn wurde neu die Elsigenalp erschlossen. Mit der der neuen Infrastruktur - neben der Luftseilbahn auch Skilifte und Berghäuser - auf der Elsigenalp wurden auch die Anlässe professioneller. In den letzten Jahren wurden insbesondere Volksriesenslalom, Osterhasen-Gedenkspringen sowie auch FIS- und Schweizer-Meisterschaft-Anlässe organisiert. Und im Sommer ist das Mountainbike-Rennen im Frutiger Gand ein Klassiker geworden.

Die Erfolge

Doch nicht nur mit rund 475 Mitgliedern und einer 60-köpfigen Jugendorganisation kann sich der SK Frutigen rühmen. Was lange Jahre undenkbar war, wurde 2010 Realität: Mit Mike Schmid brachte der Klub sogar einen Olympiasieger (Skicross) hervor, ein weiterer Sportler auf Spitzenniveau war Heinz Inniger (3. Platz Snowboard-WM). Und Namen wie Monika Germann und Walter Thierstein (Langlauf) oder Köbi Wyssen (Ski alpin) gehören einfach in die Vereinschronik. Heute sind vor allem die Nachwuchsfahrer Matthias Brügger und Dario Büschlen (beide Ski alpin) die sportlichen Hoffnungsträger.

 $Hans\ Rudolf\ Schneider$



Schlosswiid-Schanze 1927: Louis Ramu im Flug.



Der Schwerzi-Hang in Frutigen: Letztes Wochenende wurde der Lift ganz wie früher rege benutzt. Rechts die einsame Schneekanone.

In Kürze

OBERRIED

Gemeinde nimmt Verein Arbeit ab

«Aufgrund personeller Strukturen und Engpässe im Vorstand von Oberried Tourismus gelangte Oberried Tourismus an den Gemeinderat mit der Bitte darum, dass die administrativen Arbeiten, aber auch verschiedene Unterhaltsarbeiten an Sitzbänken, Badeflossen et cetera durch das Personal der Gemeinde auszuführen sei», schreibt der Gemeinderat Oberried in einer Mitteilung. Nach eingehender Beratung habe der Gemeinderat beschlossen, dass die Werkgruppe für den Unterhalt der touristischen Anlagen zuständig sei und dass das Verwaltungspersonal der Gemeindeschreiberei ab Datum Hauptversammlung von Oberried Tourismus die administrativen Arbeiten zu übernehmen habe. pd

OBERRIED

Gemeinde stellt das Zelt auf

«Mangels personeller Ressourcen bei den Vereinen und den Veranstaltern wird das Zelt auf der Lenti durch das Personal der Werkgruppe, Forstgruppe, Hauswart, Brunnenmeister gestellt und auch wieder demontiert werden», teilt der Gemeinderat Oberried mit. Das Einrichten des Zeltes mit Tischen und Festbänken falle aber nicht in diesen Aufgabenbereich. Weiter beschloss der Rat, dass die Tische und Festbänke während der Sommersaison nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort auf der Ländte gelagert werden können. pd

SPIEZ

Vorschläge für die Kommissionen

An einer Klausurtagung bestimmten Freies Spiez und die Grünliberalen Spiezihre Kommissionsmitglieder. Für die Sachkommissionen werden René Barben (Geschäftsprüfungskommission) und Pia Hutzli (Bildungskommission), beide bisher, vorgeschlagen. Bei den ständigen Kommissionen sind Jan Kolb (Bildungskommission) bisher, Simon Schneeberger (Finanzkommission), neu, Martin Fink (Planung/Bau) bisher, Christoph Hürlimann (Vorsteher Sicherheitskommission), bisher, Raphael Jossen (Sozialkommission), neu, gesetzt. Bei den nicht ständigen Kommissionen ist Heinz Maibach (Sportkommission), bisher, vorgeschlagen. pd

